



Die Oldenburger Justiz öffnet ihre Türen

Die Oldenburger Justiz und die Polizei in Oldenburg veranstalten am Samstag, den 19. Juli 2014 von 11 Uhr bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür im Gerichtsviertel. Im Oberlandesgericht am Richard-Wagner-Platz, in den Gebäuden des Land- und Amtsgerichts in der Elisabethstraße sowie auf dem Gelände der ehemaligen JVA in der Gerichtsstraße haben Besucher die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.



Bild: OLG

Eröffnet wird der Tag der offenen Tür durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts Oldenburg Dr. Gerhard Kircher um 11 Uhr im Innenhof des Amtsgerichts. Im Anschluss folgen im Oberlandes-, Land- und Amtsgericht Schau-Verhandlungen der Gerichte. Die Große Strafkammer des Landgerichts verhandelt den Fall „Der feurige Liebhaber“, das Verwaltungsgericht den Fall „Ausweisung - Drogendealer und liebevoller Vater“ und das Arbeitsgericht den Fall „Konzertbesuch während der Arbeitsunfähigkeit?“. Weitere Verhandlungen des Verwaltungs- und Sozialgerichts, Oberlandes-, Land- und Amtsgerichts tragen ebenso zu dem abwechslungsreichen Programm bei, wie die Durchführung einer Mediation beim Güterichter zum Thema „Der gefällte Baum“.

Die Oldenburger Polizei informiert über die „Sicherheit rund ums Haus“ und nimmt auf Wunsch „Erkennungsdienstliche Behandlungen“ vor. In einem Überschlagsimulator können Besucher nachempfinden, was es heißt, mit einem Auto auf dem Dach zu landen.

Der Bund gegen Alkohol und Drogen am Steuer e.V. stellt einen Fahrsimulator zur Verfügung.



Bild: Polizei Oldenburg

Die JVA Oldenburg zeigt auf dem Gelände der ehemaligen JVA einen Gefangenentransporter und simuliert den Einsatz von Drogenspürhunden. Nebenan wird ein Soccer Court aufgebaut. Hier kann weltmeisterlich Fußball gespielt werden.



Bild: Präventionsrat Oldenburg

Die Staatsanwaltschaft Oldenburg öffnet ihre Asservatenkammer und versteigert beschlagnahmte Gegenstände. Unter den Hammer kommen neben vielen anderen Dingen insbesondere Spielekonsolen (X-BOX und PS 3), Armbanduhren, zwei Laptops und ein PC.

Das Oberlandesgericht feiert in diesem Jahr sein 200-jähriges Bestehen und hat dazu einen Kunstwettbewerb in Schulen in und um Oldenburg ausgeschrieben. Die Prämierung findet um 11:45 Uhr im Oberlandesgericht statt. Die Kunstaussstellung kann dort während des gesamten Tages besucht werden.

In Vortragsveranstaltungen informiert Frau Prof. Dr. Brors von der Universität Oldenburg über die „Rechtlichen Rahmenbedingungen des Mindestlohns“, Rechtsanwälte und Richter referieren zu unterschiedlichen Themen insbesondere aus dem Erb-, Familien- und Mietrecht.

Unterhaltung und Spaß für die Kleinen versprechen das Kasperletheater der Justiz mit dem Fall „Das gestohlene Geburtstagsgeschenk“ und das Puppentheater der Polizei Oldenburg zum Thema „Zebra´s Streifen“. Wie schnell fährst Du mit einem Kettcar? Die Polizei nimmt auf einem Parcours Geschwindigkeitsmessungen vor.

Infostände insbesondere der Universitäten Oldenburg und Osnabrück und des Oldenburger Anwaltsvereins und der Oldenburger Rechtsanwalts- und Notarkammer runden das Programm ab.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Weitere Informationen unter: www.tag-der-justiz.niedersachsen.de

Pressestelle Richard-Wagner-Platz 1, 26135 Oldenburg	Tel.: (0441) 220-1375 Fax: (0441) 220-1155	www.olg-oldenburg.de E-Mail: olgol-pressestelle@justiz.niedersachsen.de
---	---	--